

Vorwort

Die Arbeitsgemeinschaft „Kinderradiologie“ der DDR stellte sich 1977 die Aufgabe, in einer repräsentativen Studie an gesunden Kindern die Knochenentwicklung der Hand zu überprüfen und die Ergebnisse dieser Population mit den früher beschriebenen amerikanischen und englischen Untersuchungsgruppen zu vergleichen. Es interessierte dabei auch die Frage, ob die Akzeleration eine zeitliche Verschiebung des Auftretens der Reifemerkmale der Hand- und Handgelenkknochen erkennen lässt.

Wir danken allen ehemaligen Kollegen und ihren Mitarbeitern für ihren Einsatz. Die präzise Anfertigung der notwendigen Handröntgenaufnahmen war die Grundlage für die Zusammenstellung des Atlas. Für die statistische Bearbeitung des Materials und die umfangreichen Berechnungen gilt Frau Fritz aus dem damaligen Organisations- und Rechenzentrum der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg unser besonderer Dank.

Die 1. Auflage des „Röntgenatlas der normalen Hand im Kindesalter“ erschien 1986 beim Verlag Georg Thieme, Leipzig.

Die 2. Auflage wurde 1991 herausgegeben, in der Zeit der Fusion der Verlage Georg Thieme Leipzig GmbH und Georg Thieme Stuttgart.

Für die 3. Auflage wurde der Textteil aktualisiert. Die Röntgenbilder für Mädchen der Altersgruppe 10, 10½ und 11 Jahre wurden durch Aufnahmen ersetzt, die die charakteristischen Merkmale dieser Entwicklungsstufen noch besser repräsentieren. Für entsprechende Hinweise danken wir Herrn Dr. W. Hoepffner, Leipzig. Der neu hinzugetretene Herausgeber Priv.-Doz. Dr. A. Schmeling verfasste ein zusätzliches Kapitel zur forensischen Altersdiagnostik bei lebenden Personen.

Dem Verlag danken wir für die angenehme Zusammenarbeit.

Die Herausgeber